



Informationsbrief

Datum: 18. Januar 2021

Impfstrategie COVID-19 Ergänzende Informationen zum Schreiben des Landes Hessen

Sehr geehrte Damen und Herren,

seit nahezu einem Jahr beherrscht die Diskussion um das Coronavirus SARS-CoV-2 die Diskussion in unserem Land. Die persönlichen Kontakte und unser gesamtes, gesellschaftliches und soziales Leben sind derzeit sehr stark eingeschränkt.

Nun ist es erfreulicherweise vor Weihnachten vergangenen Jahres gelungen, entsprechend geeignete Impfstoffe zu generieren.

Die Bestellung des Impfstoffes erfolgte in der Bundesrepublik Deutschland durch den Bund; aufgrund unseres im Grundgesetz festgeschriebenen föderalen Systems, ist die Ausführung und Umsetzung der Impfungen im Zuständigkeitsbereich der Länder angesiedelt.

Vor dem Hintergrund der Tatsache, dass unter anderem durch verschieden lautende Medienberichte eine gewisse Verunsicherung bei den Betroffenen eingetreten ist, möchten wir versuchen, Sie ergänzend zu dem Ihnen bereits vorliegenden Schreiben des Landes Hessen mit einigen Informationen zu versorgen.

Die Menge des Impfstoffes ist derzeit leider nicht so ausgeprägt, dass alle Menschen in Deutschland gleichzeitig geimpft werden können. Zudem ist es der Stadt Volkmarsen aufgrund des oben beschriebenen Systems rechtlich nicht gestattet, eigenständig Impflösungen zu entwickeln.

Aufgrund der Dynamik der Entwicklung ist festzustellen, dass sich die Organisation des Impfens aber im Aufbau befindet.

Zudem können wir positiv hervorheben, dass bereits kurz nach Weihnachten zum Beispiel im Haus Kugelsburg sowohl die Bewohner als auch die Beschäftigten die Impfmöglichkeit in Anspruch nehmen konnten.

Die momentan umgesetzte Impfstrategie des Impfens in den sechs Regionalen Impfzentren sowie die Vergabe der Termine über die Zentrale Telefon-Hotline (116 117) ist mehr als unglücklich verlaufen, sodass wir die Verunsicherung der Menschen mehr als nachvollziehen können.

Aus diesem Grund haben sich alle Bürgermeister im Landkreis Waldeck-Frankenberg federführend mit dem Landkreis zusammengeschlossen, um für ein lokales oder regionales Modell der Impfung und der Terminvergabe mit Impfmöglichkeiten, mindestens in Korbach, zu plädieren.

Die erforderlichen Absprachen werden hoffentlich kurzfristig entsprechend abgeschlossen sein.

Ein solches Modell würde die derzeit gegebenenfalls erforderlichen stundenlangen Fahrten zu den Regionalen Impfzentren überflüssig machen.

An dieser Stelle müssen wir Ihnen zudem mitteilen, dass es der Stadt Volkmarsen, wie auch den anderen Kommunen, aus organisatorischen Gründen (allein in Volkmarsen müssten max. 450 Personen einzeln, zweifach nach Kassel gefahren werden) nicht möglich ist, Fahrten zu den Impfzentren zu realisieren.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Sie können versichert sein, dass wir Ihre Sorgen und Nöte bei diesem sehr wichtigen, auch gesellschaftlichen Thema sehr ernst nehmen und im Rahmen unserer Möglichkeiten alles dafür tun, dass wir hier eine unbürokratische und örtliche beziehungsweise regional vertretbare Lösung hinbekommen.

Gern können Sie uns bei weiteren dringenden Fragen unter der Telefonnummer 05693 687-0 erreichen.

Wir gehen davon aus, dass wir Sie zeitnah über die weitere Vorgehensweise informieren können.

Ich verbleibe für heute

mit freundlichen Grüßen und bleiben Sie gesund!

Ihr

Hartmut Linnekugel

Bürgermeister